

Los 349



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 28.11.2024, ca. 14:39

Vorbesichtigung 22.11.2024 - 10:00:00 bis
25.11.2024 - 18:00:00

SASNAL, WILHELM
1972 Tarnów/Polen

Titel: Pigsty.

Datierung: 2011.

Technik: Öl auf Leinwand (2-teilig, montiert).

Maße: 40 x 100cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert auf der umgeschlagenen Leinwand verso oben links: WILHELM SASNAL 2011.

Provenienz:

- Foksal Gallery Foundation, Warschau
- Privatsammlung Rheinland-Pfalz

Ausstellungen:

- Foksal Gallery Foundation, Art Basel 2012

In den 1990er Jahren studiert Wilhelm Sasnal an der Krakauer Akademie der Schönen Künste Malerei. Dem 1972 im polnischen Tarnów geborenen Künstler ist in den letzten Jahren ein rascher Aufstieg im Kunstbetrieb gelungen. Sasnal gehört seit Beginn des 21. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Vertretern der polnischen Kunst. Seine Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen, darunter in der Tate Modern in London, dem Museum of Modern Art in New York, dem Kunsthaus Zürich und dem Frankfurter Städel Museum. Wilhelm Sasnals Arbeiten sind vom Alltag und den Massenmedien inspiriert.

Er interpretiert die Realität auf eine persönliche und oft private Weise und schafft ausdrucksstarke Bilder, die bleibende Eindrücke hinterlassen. Seine Malerei und seine Filme sind ein vielfältiges und freies Spiel mit Stilen, Darstellungsweisen, Techniken und Mitteln. Sasnal legt sich ungern fest, weder thematisch noch stilistisch. Manche seiner Bilder tragen Comiczüge, andere erinnern an Pop-Art oder kombinieren Realismus mit abstrakten Tendenzen.

Die hier vorliegende Arbeit zeigt eine typische Alltagsbeobachtung Sasnals in der charakteristischen reduzierten Farbpalette des Künstlers. Dem schmucklosen Gebäude, welches über den Titel als Schweinestall zu identifizieren ist, wird am rechten Bildrand ein Betonmischer gegenübergestellt. Dazwischen befindet sich ein offenbar abgestorbener Baum und die Silhouette einer anonymen Gestalt. Durch die von Sasnal verwendeten gedeckten Farben entsteht so durch die Komposition ein fast schon dystopisches Gefühl beim Betrachter. Das Werk Sasnals kann so auch als Beitrag zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte um die Fleisch- und Lebensmittelindustrie gelesen werden.

Die Arbeit "Pigstry" zeigt eindrücklich Sasnals unverkennbares Talent, bestimmte Gefühle und Emotionen beim Betrachter auszulösen. Der trotz der gestischen Pinselstriche auffallend hohe Detailgrad steht dabei exemplarisch für die Arbeitsweise des Künstlers.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 22.000 €

